

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 1(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

**HYDROCEROL ITP 813**

**Material-Nr.:** OCABTR12020

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Industriezweig:	Kunststoffverarbeitende Industrie
Einsatzart:	Zusatzstoff bei der Plastikverarbeitung

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenbezeichnung**

Performance Masterbatches Germany GmbH  
Brüningstrasse  
65929 Frankfurt am Main  
Telefon-Nr. : +49 6196 757 0

**Auskunft zum Stoff/Gemisch**

Product Stewardship  
E-mail: SDS.MB.Europe@clariant.com

**1.4. Notrufnummer**

00800-5121 5121 (24 h)

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung., Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Auf verschüttetem Granulat kann man schnell den Halt und die Rutschfestigkeit verlieren. Sofort säubern.

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

Chemische	:	Additiv-Präparation
Charakterisierung		Additivklasse: Treibmittel
		Trägersubstanz: -

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 2(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

**Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Calciumoxid	1305-78-8 215-138-9 01-2119475325-36-0046	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	0,5 - 1
Calcium Oxid	1305-78-8 215-138-9 01-2119475325-36-XXXX	STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	0,5 - 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
- Nach Hautkontakt : Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt betroffene Hautpartie rasch mit Wasser kühlen.  
Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.  
Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt : Arzt aufsuchen.  
Bei Kontakt, Augen sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten ausspülen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Keine signifikanten Symptome bekannt, ausser denen, die durch die physikalische Form des Materials verursacht werden.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 3(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
giftige Gase/Dämpfe

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe: Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.  
Wegen Rutschgefahr aufkehren.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Schnell aufkehren oder aufsaugen.  
Mechanisch aufnehmen (Rutschgefahr!)

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Am Arbeitsplatz muss eine gute allgemeine Belüftung gewährleistet sein; eine örtliche Absaugung kann notwendig sein, insbesondere beim Entleeren der Gebinde.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Hygienemaßnahmen : Die üblichen Hygienemaßnahmen müssen während der

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 4(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

Arbeit beachtet werden; insbesondere: beim Umgang mit dem Produkt nicht Trinken, Essen oder Rauchen und in den Arbeitspausen und nach der Arbeit Hände und Gesicht waschen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise : nicht erforderlich

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Keine weiteren Empfehlungen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Calciumoxid	1305-78-8	AGW (Einatembare Fraktion)	1 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I)				
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
		TWA (Alveolengängige Fraktion)	1 mg/m <sup>3</sup>	2017/164/EU
Weitere Information: Indikativ				
		STEL (Alveolengängige Fraktion)	4 mg/m <sup>3</sup>	2017/164/EU
Weitere Information: Indikativ				

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	1 mg/m <sup>3</sup>
Anmerkungen:	DNEL			
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	4 mg/m <sup>3</sup>

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 5(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

Anmerkungen:	DNEL			
Calcium Oxid CAS-Nr.: 1305-78-8	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	1 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	1 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8	Süßwasser	0,269 mg/l
	Meerwasser	0,269 mg/l
	Boden	810 mg/kg
Calcium Oxid CAS-Nr.: 1305-78-8	Süßwasser	0,37 mg/l
	Boden	817,4 mg/kg
	Meerwasser	0,24 mg/l
	Abwasserkläranlage	2,27 mg/l
	Wasser	0,37 mg/l

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Sicherheitsbrille

Handschutz

Anmerkungen : Lederhandschuhe Handschuhe aus Nitrilkautschuk. Mindest-Schichtdicke (Handschuh): sinnvolle Angabe nicht möglich. Mindest-Durchbruchzeit (Handschuh): sinnvolle Angabe nicht möglich. Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Schuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.

Atemschutz : Bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung, Atemschutz verwenden, der der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.

Schutzmaßnahmen : Die Vorsichtsmaßnahmen, die in der Verordnung (EU) 2016/425 und Ergänzungen hinsichtlich "Persönlicher Schutzausrüstung" genannt werden, sind beim Umgang mit chemischen Materialien zu beachten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand : Granulat

Farbe : charakteristisch

Geruch : charakteristisch

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 6(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

Geruchsschwelle	:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	:	nicht bestimmt
Siedepunkt	:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	nicht bestimmt
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur Zersetzungstemperatur	:	Treibreaktion beginnt bei 160 °C.
pH-Wert	:	Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser)
Viskosität Viskosität, dynamisch	:	Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	:	Nicht anwendbar
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Diese Eigenschaft ist auf Mischungen nicht anwendbar.
Dampfdruck	:	Nicht anwendbar
Relative Dichte	:	nicht verfügbar
Dichte	:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	:	Nicht anwendbar
Partikeleigenschaften Partikelgröße	:	produktspezifisch

**9.2 Sonstige Angaben**

Explosive Stoffe/Gemische	:	Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	nicht verfügbar
Selbstentzündung	:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Nicht anwendbar

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 7(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

Oberflächenspannung : Nicht relevant

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

siehe Abschnitt 10.3. "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen"

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Temperaturen oberhalb der thermischen Zersetzung.  
Elektrostatische Aufladung.  
Staubbildung vermeiden.  
Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.  
Von Flammen und Funken fernhalten.  
Vor Hitze schützen.  
Vor Feuchtigkeit schützen.  
Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.  
Säuren

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Nicht bekannt

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

**Produkt:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Anmerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**Inhaltsstoffe:**

**Calciumoxid:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 425

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.500 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 8(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

**Calcium Oxid:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 6,04 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt:**

Ergebnis : Keine Hautreizung

**Inhaltsstoffe:**

**Calciumoxid:**

Spezies : Kaninchen  
Bewertung : Reizt die Haut.  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Reizend  
GLP : ja  
Anmerkungen : Reizt die Haut.

**Calcium Oxid:**

Anmerkungen : Kann die Haut reizen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Produkt:**

Ergebnis : Keine Augenreizung

**Inhaltsstoffe:**

**Calciumoxid:**

Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : Gefahr ernster Augenschäden.

**Calcium Oxid:**

Ergebnis : Schwere Augenschäden

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Produkt:**

Ergebnis : nicht sensibilisierend

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Inhaltsstoffe:**

**Calciumoxid:**

Expositionswege : Einatmung  
Zielorgane : Reizung der Atemwege



**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 9(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

**Calcium Oxid:**

Zielorgane : Reizung der Atemwege

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Weitere Information**

**Produkt:**

Anmerkungen : Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 an Rohstoffkomponenten ermittelt.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

**Calciumoxid:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 50,6 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203  
GLP: ja

LC50 (Gasterosteus aculeatus (Dreistachliger Stichling)): 457 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): >= 1.070 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 49,1 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

EC50 (Crangon crangon (Garnele)): 158 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 184,57 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 48 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 10(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

Toxizität bei  
Mikroorganismen : NOEC : 4.000 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Produkt:**

Physikalisch-chemische  
Beseitigung : Anmerkungen: Das Produkt kann mechanisch abgetrennt  
werden.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Produkt:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: nicht bestimmt

**12.4 Mobilität im Boden**

**Produkt:**

Verteilung zwischen den  
Umweltkompartimenten : Anmerkungen: nicht bestimmt

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Produkt:**

Bewertung : Anmerkungen: Es liegen keine Angaben vor, da kein  
Stoffsicherheitsbericht (CSR) erforderlich ist.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Produkt:**

Sonstige ökologische  
Hinweise : Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die  
Kanalisation gelangen lassen.

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Kann unter Beachtung der EG-Richtlinien (91/156/EWG,  
91/689/EWG, 94/62/EG und zukünftigen Ergänzungen)  
entsprechend eingestuft und entsorgt werden. Unter  
Beachtung der gefährlichen Inhaltsstoffe, die in Kapitel  
"Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen", "Stabilität  
und Reaktivität" oder "Sonstige Angaben" genannt sind.

Verunreinigte Verpackungen : Nichtreinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu  
entsorgen. Restentleerte Verpackungen können entsprechend  
den nationalen Vorschriften einer Wiederverwertung zugeführt  
werden.

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 11(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Abschnitt 14.1. bis 14.5.**

<b>ADR</b>	Kein Gefahrgut
<b>ADN</b>	Kein Gefahrgut
<b>RID</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	Kein Gefahrgut

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe dieses Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 6. bis 8.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC - Code.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59) : Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : 2 deutlich wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

**Sonstige Vorschriften:**

Alle Inhaltsstoffe der Präparation entsprechen den momentan geltenden Vorgaben der REACH-Verordnung.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für den hier beschriebenen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind bis heute keine Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Volltext der H-Sätze**

H315 : Verursacht Hautreizungen.  
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 : Kann die Atemwege reizen.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Eye Dam. : Schwere Augenschädigung  
Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut  
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
2017/164/EU : Europa. Richtlinie 2017/164/EU der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-

**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 12(13)

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

	Richtgrenzwerten
DE TRGS 900	: TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
2017/164/EU / STEL	: Kurzzeitgrenzwert
2017/164/EU / TWA	: Grenzwerte - 8 Stunden
DE TRGS 900 / AGW	: Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

Die hierin enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen der Avient Corporation und ihrer Tochterunternehmen und Partner korrekt. Jedoch haften weder Avient noch deren Tochterunternehmen oder Partner für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen. Die letztendliche Bestimmung der Eignung des Avient-Produkts obliegt der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Jegliches Material kann unbekannte Gefahren darstellen und sollte mit Vorsicht verwendet werden. Aufgrund möglicher Änderungen in den Avient-Produkten und den national und internationalen geltenden Vorschriften und Gesetzen

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**HYDROCEROL ITP 813**

Seite 13(13)

---

Stoffschlüssel: 000000153051

Überarbeitet am: 19.03.2021

---

Version : 4 - 1 / D

Druckdatum : 19.03.2021

---

könnte sich der Zustand der Produkte ändern. Obwohl hier bestimmte Gefahren beschrieben werden, können Avient und ihre Tochterunternehmen und Partner nicht dafür garantieren, dass es sich dabei um die einzigen bestehenden Gefahren handelt. Diese Informationen sind nur für die aktuell beabsichtigte Nutzung gültig und gelten nicht für ein Avient-Produkt, das in Verbindung mit anderen Materialien oder Vorgängen verwendet wird.

DE / DE